



**KiriFarm
Spanien
GmbH & Co. KG**

Lagebericht und
Jahresabschluss 2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------|----------|
| Vorwort | 3 |
|--------------------------|----------|

| | |
|---|-----------|
| Lagebericht | 4 |
| I. Grundlagen des Unternehmens | 4 |
| 1. Geschäftsmodell | 4 |
| 2. Rechtliche und organisatorische Struktur | 4 |
| 3. Standorte | 5 |
| 4. Forschung und Entwicklung | 5 |
| 5. Mitarbeiter | 5 |
| 6. Nachhaltigkeit und Klimaschutz | 5 |
| 7. Ziele und Strategien | 6 |
| II. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen | 7 |
| 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen | 7 |
| 2. Entwicklung des Unternehmens in 2021 | 9 |
| a. Ertragslage | 10 |
| b. Finanzlage | 11 |
| i. Kapitalstruktur | 11 |
| ii. Investition | 11 |
| iii. Liquidität | 11 |
| c. Vermögenslage | 11 |
| d. Gesamtaussage zur Lage der Gesellschaft / der Unternehmensgruppe | 11 |
| 3. Angaben nach § 24 Abs. 1 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) | 12 |
| III. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen | 13 |
| 1. Voraussichtliche Entwicklung | 13 |
| 2. Risiken | 13 |
| 3. Chancen | 14 |

| | |
|---|-----------|
| Jahresabschluss | 15 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2021 | 15 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021 | 16 |
| Anhang für das Geschäftsjahr 2021 | 17 |
| Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021 | 20 |
| Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers | 22 |

| | |
|--|-----------|
| Versicherung der gesetzlichen Vertreter | 30 |
|--|-----------|



**Sehr geehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,**

im Folgenden finden Sie wie gewohnt den detaillierten Bericht über die aktuellen Entwicklungen der Gesellschaft und ihrer Plantagen sowie den Jahresabschluss 2021, versehen mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Mit Ihrer Beteiligung haben Sie uns, den Initiatoren und der Geschäftsleitung der KiriFonds, vor Jahren Ihr Vertrauen geschenkt. Für diesen Vertrauensvorschuss möchten wir Ihnen danken. Unserer großen Verantwortung, Ihr investiertes Geld stets sorgfältig, wirtschaftlich zielgerichtet und ökologisch sinnvoll einzusetzen, sind wir uns täglich bewusst.

Mit dem Ziel, zusätzlich zum natürlichen Wald Holz zu produzieren, konnten wir bis heute gemeinsam in Deutschland und Spanien weit über eine viertel Million Kiribäume pflanzen, bereits viele Tausend Tonnen CO₂ binden und zukünftig auch Hölzer aus dem tropischen Regenwald substituieren und somit vor einer Übernutzung in ihrem jetzigen Bestand schützen.

Die vier von uns initiierten KiriFonds wurden jeweils mit einem Planungshorizont bis zur ersten Ernte der Baumbestände konzipiert, wissend, dass Kiribäume nach der Holzernte wieder vital mit einem neuen kräftigen Stamm aus dem vorhandenen Wurzelwerk austreiben können. Dieses Phänomen der Natur ermöglicht es, angelegte Kiri-Plantagen nicht nur einmalig, sondern über mehrere Erntezyklen hinaus erfolgreich zu bewirtschaften. Und genau diese Zielsetzung ist Grund für die anstehende Beschlussfassung: Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die



Allin Gasparian

angelegten Plantagen nach der ersten Ernte fortführen und verhindern, dass gesunde und zur langfristigen Fortführung geeignete Plantagen durch erzwungenen Kahlschlag vernichtet werden müssen. Denn dies steht im Widerspruch zur Definition und den Grundsätzen der Nachhaltigkeit. Unser Anliegen ist es, die lebenden Bäume über viele Jahre weiterwachsen zu lassen und Folgeernten gemeinsam mit Ihnen realisieren zu können.

Um dies zu ermöglichen, sollen alle bestehenden Fondsgesellschaften (KiriFonds Deutschland, KiriFonds II Deutschland, KiriFonds III Spanien und die KiriFarm Spanien) zu einer gemeinsamen Gesellschaft zusammengeführt werden.

Dadurch ergeben sich zahlreiche Vorteile, die Sie in den ausgearbeiteten Begleitunterlagen finden.

Wir empfehlen, für die Verschmelzung der einzelnen Gesellschaften zu stimmen. Die Abstimmung erfolgt auf dem separat beigefügten Abstimmungsbogen.

Mit den besten Grüßen und gerne bis bald

Allin Gasparian
Geschäftsführende Komplementärin

Tönisvorst, im Juni 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Geschäftsmodell der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG (im Folgenden auch KiriFarm Spanien, Gesellschaft oder Unternehmen genannt) ist die Investition in eine nachhaltige Kiri-Holzproduktion an ausgewählten Bewässerungsstandorten in Spanien. Ziel ist die Anlage von Kiri-Anbauflächen, deren ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung über einen Zeitraum von ca. 8 bis 10 Jahren und ein sich anschließender Verkauf der sich entwickelten Baumbestände bzw. des bis dahin produzierten Holzes.

Das benötigte Pflanzgut wird von der WeGrow Germany GmbH (vormals WeGrow GmbH) bezogen. Die im Jahr 2009 gegründete WeGrow Germany GmbH gilt in Europa als einer der marktführenden Produzenten von Kiri-Jungpflanzen. Qualitätsmerkmale der von der WeGrow Germany GmbH (vormals WeGrow GmbH) produzierten Pflanzen sind neben einem hohen Abhärtungsgrad, einem homogenen und vitalen Wurzelsystem insbesondere die hochwertigen genetischen Eigenschaften der sortenschutzrechtlich geschützten Sorten NordMax21® und Phoenix One®.

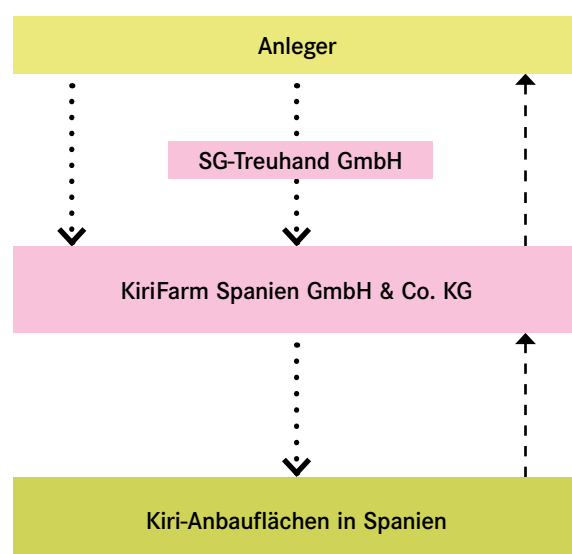
Für die Auswahl und vertragliche Sicherung geeigneter Anbauflächen, deren Erschließung und Inbetriebnahme sowie deren anschließende Bewirtschaftung hat die Gesellschaft einen Dienstleistungsvertrag mit der WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH geschlossen und ihr die Besorgung der mit ihrem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb verbundenen operativen Geschäfte übertragen, die der Erfüllung des Unternehmensgegenstandes der Gesellschaft dienen. Das beauftragte landwirtschaftliche Lohnunternehmen ist seit dem Jahr 2010 auf die Flächenerschließung, die Pflanzung, die Baum- und Flächenpflege sowie die Beerntung von Kiri-Anbauflächen spezialisiert.

Die operativen landwirtschaftlichen Arbeiten in Spanien werden in erster Linie von dem spanischen Tochterunternehmen der WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH, der WeGrow AgriTec S.L., durchgeführt.

2. Rechtliche und organisatorische Struktur

Gründungsgesellschafter der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG sind die Komplementärin WeGrow Beteiligungs-GmbH und die Gründungskommanditistin WeGrow Germany GmbH (vormals WeGrow GmbH), jeweils mit Sitz in Tönisvorst. Persönlich haftende Gesellschafterin (im Folgenden „Komplementärin“ genannt) ist die WeGrow Beteiligungs-GmbH. Eine Beteiligung an der Gesellschaft erfolgt direkt als Kommanditist und/oder mittelbar als Treugeber über die Treuhandkommanditistin.

Die KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Alleinige Gesellschafter der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG sind die Komplementärin WeGrow Beteiligungs-GmbH, die Gründungskommanditistin WeGrow Germany GmbH (vormals WeGrow GmbH), die Treuhandkommanditistin SG-Treuhand GmbH sowie eine Vielzahl von weiteren Anlegern.





3. Standorte

Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz in Tönisvorst (Deutschland) und unterhält zum Zeitpunkt der Berichterstellung drei Anbauflächen bei Talavera de La Reina (Spanien) am unmittelbaren Flusssufer des Rio Tajo. Die drei gepachteten Anbauflächen haben zusammen eine Größe von rund 100 Hektar und sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung vollständig mit einem Tröpfchen-Bewässerungssystem erschlossen und mit Kiribäumen der Sorte Phoenix One® bepflanzt. Somit hat die Gesellschaft sämtliche für ihr geplantes Projektvorhaben benötigten Anbauflächen in Bewirtschaftung.

4. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft selbst betreibt keine Forschung und Entwicklung, profitiert jedoch von den Forschungs- und Entwicklungsergebnissen der WeGrow-Gruppe. WeGrow hat eigene Kiri-Baumsorten und Produktionstechnologien entwickelt, die sowohl den Unternehmen der WeGrow-Gruppe wie der KiriFarm Spanien als auch den Anbau-Partnern von WeGrow erprobte und standardisierte Lösungen für die nachhaltige Kiri-Holzproduktion bieten.

Ein großer Teil der Mitarbeiter im Bereich der Pflanzenproduktion (Labor und Gewächshaus) arbeitet nicht nur an der Sicherstellung der fristgerechten Auftragsbefreiung, sondern auch an der Weiterentwicklung der Vermehrungsverfahren sowie innovativer Lager- und Logistikkösungen. Gleiches gilt für das Team des Plantagenmanagements, welches neben der operativen Holzproduktion kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Pflanzungs-, Pflege- und Bewässerungstechnologien arbeitet. Hierbei wird neben der Steigerung der Effizienz auch stets eine Optimierung der ökologischen Vorteilhaftigkeit verfolgt.

Im Bereich Forschung und Entwicklung legt WeGrow besonderen Wert darauf, den Unternehmen der WeGrow-Gruppe wie der KiriFarm Spanien sowie den externen Anbau-Partnern genetisch qualitativ hochwertige und standortangepasste Sorten sowie komfortable, zuverlässige und sichere Technologien zur Verfügung zu stellen, die sich leicht skalieren lassen und an die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Produktionsstandortes angepasst werden können.

Die unternehmenseigenen fachlichen Kompetenzen und Kapazitäten in der Forschung und Entwicklung verstärkt WeGrow zusätzlich durch enge Kooperationen mit renommierten universitären Forschungseinrichtungen. Im Forschungsprojekt KiriTec entwickelte WeGrow in den letzten Jahren im Rahmen einer Forschungs Kooperation mit der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen, Forschungsbereich für Holzbiologie und Holztechnologie, innovative ultraleichte Holzwerkstoffe und



Pflegearbeiten auf einer Plantagenfläche der KiriFarm Spanien

Oberflächenmodifikationen auf Basis von Kiri-Holz mit der Zielsetzung, weitere hochpreisige Absatzsegmente für das sich in Produktion befindende Kiri-Holz zu erschließen.

5. Mitarbeiter

Die KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Mit der WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH hat die Gesellschaft am 24. November 2016 einen Dienstleistungsvertrag zur Erschließung (Projektentwicklung und Projektmanagement) und Bewirtschaftung von Kiri-Anbauflächen geschlossen. Danach überträgt die Gesellschaft der WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH die Besorgung der mit ihrem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb verbundenen operativen Geschäfte unter Beachtung der Regelungen des § 13 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Emittentin auf Seite 126f. des Verkaufsprospektes, die der Erfüllung des Unternehmensgegenstandes der Emittentin dienen.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird, entsprechend der Regelungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Komplementärin, die WeGrow Beteiligungs-GmbH ausgeführt.

6. Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Mit dem nachhaltigen Anbau von Kiri-Holz auf Plantagen außerhalb des Waldes können wir dazu beitragen, dass insbesondere tropische leichte Holzarten aus unseren Regenwäldern substituiert werden können. Das ist eine große Herausforderung. Aber wir wissen, dass es für uns

möglich ist, industrielle Holzprodukte ohne die Rodung von Waldflächen herzustellen. Mit jedem gepflanzten Kiri-Baum binden wir im Durchschnitt bis zu 35 Kilogramm an CO₂ pro Wachstumsjahr aus der Atmosphäre und halten es auch nach der Ernte langfristig in innovativen und langlebigen Holzprodukten gebunden. Wir produzieren Kiri-Holz ausschließlich und ausnahmslos zusätzlich zum Wald. Ein strenges Auswahlkriterium der Anbauflächen ist für uns die ökologische Bilanz. Wir pflanzen nur dort, wo eine ökologische Aufwertung im Vergleich zur vorigen Nutzung erfolgt. Dieser Prämisse folgen wir ausnahmslos. Wir haben das Ziel, den Planeten besser zu verlassen, als wir ihn vorgefunden haben.

7. Ziele und Strategien

Ziel der Gesellschaft ist es, weitere bewässerte Anbauflächen, nach Möglichkeit in der Region Talavera de La Reina, als Kiri-Anbauflächen zu erschließen und diese bis zum Verkauf der Baumbestände bzw. des produzierten Holzes ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften. Die Strategie hierbei sieht vor, von den vor Ort aufgebauten und bereits mehrjährig bewährten Produktionsstrukturen zu profitieren. Dazu zählen:

- Erfahrenes, auf die Kiri-Holzproduktion spezialisiertes Lohnunternehmen vor Ort (WeGrow AgriTec S.L.), das von der Planung der Bewässerungssysteme über die Einholung von Genehmigungen, die Flächenerschließung, Baum- und Flächenpflegemaßnahmen bis zur Ernte und Vermarktung des Holzes als Partner zur Verfügung steht
- Mehrjährige Erfahrungswerte für die optimale Versorgung der Baumbestände mit Bewässerungswasser und Nährstoffen
- Gut etabliertes und eingespieltes Partnernetzwerk (Flächeneigentümer, Betriebsmittellieferanten, Steuer- und Rechtsberater etc.)

Umwelt und Klimaschutz

Der nachhaltige Anbau von Kiri-Holz auf Plantagen außerhalb des Waldes hat vielfältigen positiven Einfluss auf die Umwelt:

- Aktiver Beitrag zum **Klimaschutz**, da durch das schnelle Wachstum des Baumes viel CO₂ langfristig aus der Atmosphäre gebunden wird.
- **Ökologische Aufwertung** der Anbauflächen, da nur auf solchen Flächen angebaut wird, die zuvor in einer weniger umweltverträglichen Nutzung standen.
- **Schutz der tropischen Regenwälder**, da Kiri-Holz insbesondere tropische leichte Holzarten substituieren kann.



Baumhöhenbestimmung auf einer Anbauflächen der KiriFarm Spanien



II. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung war auch im Jahr 2021 noch durch die globale Corona-Pandemie geprägt. Sie sorgte mit verschiedenen Lockdown-Maßnahmen für einen Einbruch des Wirtschaftswachstums in Deutschland. Trotzdem stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2021 laut Tagesschau um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Corona-Pandemie wirkte sich 2021 im Vergleich zum Vorjahr weniger auf die Verbraucherstimmung in Deutschland aus. Der Konsumklimaindex der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) lag im Dezember 2021 bei -1,8 Punkten und damit weit über dem Niveau des Vorjahres (Dezember 2020: -6,8 Punkte). Die Verunsicherung der Deutschen, die zum Jahresende 2020 noch sehr groß war, hat sich im Jahr 2021 zum Positiven entwickelt und die Konsumlaune in Deutschland ist so gut wie seit August 2020 nicht mehr. Vor allem die Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage in Deutschland seien noch einmal deutlich gestiegen.

Im Vorjahr sorgte die Corona-Pandemie für eine Missstimmung unter den deutschen Unternehmen. Die Lage hat sich im laufenden Berichtsjahr verbessert: Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 2020: 92,7) wieder angestiegen. Dieser lag im November 2021 schon wieder bei 96,6 Punkten – im Dezember 2021 sankt der Index allerdings leicht um 1,9 Punkte.

Zu Beginn des Jahres 2022 verbesserte sich die Stimmung weiter, brach dann durch den Krieg in der Ukraine jedoch wieder ein, der Durchschnittswert des Jahres 2022 liegt bis März bei 94,4 Punkten.

Pauschal hat sich der Arbeitsmarkt im Laufe des Jahres positiv entwickelt. Im Dezember 2021 ist die Arbeitslosenzahl gegenüber der Vorjahreszahl zurückgegangen. Die Quote sank von 5,9 auf 5,1 Prozent. Der Arbeitsmarkt profitierte in

2021 in großem Umfang durch den Einsatz von Kurzarbeit, die Inanspruchnahme ist aber im Vergleich zum ersten Corona-Jahr deutlich gesunken. Im Januar 2022 ist die Zahl der Arbeitslosen um 133.000 gegenüber Dezember 2021 gestiegen. Der Wert lag im Januar 2022 bei 2.462.000. Der Anstieg fiel damit deutlich geringer aus als in den Jahren zuvor. Verglichen mit Januar 2021 ist die Arbeitslosenzahl um 439.000 geringer. Die Arbeitslosenquote im Januar lag bei 5,4%, sie ist im Vergleich zu Ende 2021 um 0,3 Prozent gestiegen. Mit den Lockerungen der Coronamaßnahmen hat sich der Arbeitsmarkt weiter erholt. Durch den Ukrainekrieg wird diese Entwicklung allerdings gebremst. Im April 2022 ist die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat auf 2.309.000 gesunken. Die Arbeitslosenquote lag im April 2022 bei 5,0 %.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Während der Corona-Krise ist der Holzpreis weltweit stark gestiegen. Grund hierfür ist die stark gestiegene Nachfrage, insbesondere durch den Hausbau- und Renovierungsboom. Auf dem Höhepunkt dieser Entwicklung stiegen im Mai 2021 die Futures auf Schnittholz auf ein Allzeithoch von 1.686,00 US-Dollar je „Board Feet“. (www.finanzen.net, 29.04.2022)

Seit dem Hoch im Mai 2021 sank der Holzpreis wieder ab, weil Holzhändler ihre Produktion wieder aufgenommen und Kunden ihre Käufe aufgeschoben haben, um von niedrigeren Preisen zu profitieren. Auch wenn die Holzpreise seit Mai 2021 wieder niedriger liegen, liegt das aktuelle Kursniveau weit über dem, was die Händler noch vor einigen Jahren für möglich gehalten hätten. Zuletzt wurde der nachwachsende Rohstoff bei 1.039,70 US-Dollar gehandelt. (Quelle: www.finanzen.net, 29.04.2022)

Auch in Europa rechnen Industriebetriebe mittelfristig nicht mit einem Ende der Preisspirale. Ob Holz, Stahl oder Kunststoff, Gas oder Methanol – bei nahezu allen Rohstoffgruppen gehen die Unternehmen von weiteren Preissteigerungen im zweistelligen Bereich aus. Das zeigt eine Umfrage unter 1000 europäischen Unternehmen, die von der Stuttgarter Beratungsgesellschaft Horvath Anfang Juli 2021 erstellt wurde. Den stärksten Anstieg bei Rohstoffen verzeichnet Holz, das im Vergleich zum September 2020 heute doppelt so teuer ist. Und ein Ende ist nicht absehbar: „Alle zwei bis drei Tage werden die

Lagebericht

Rohstoffpreise nach oben angepasst. Den Trend geben Nordamerika und China vor, wo die Preise bereits um ein Drittel höher sind als in Europa“, sagt der Horvath-Pricing-Experte Danilo Zatta. Getrieben wird dies durch ein anhaltend hohes Niveau beim Bauen und Renovieren sowie durch die weiter steigende Nachfrage nach Möbeln. (Quelle: www.handelsblatt.de, 19.07.2021)

Auch nach Einschätzung des Marktexperten Herrn Peter Hoffmann-Pichler der IVH Industrieverpackung Heidenheim GmbH, klettern die Preise für Schnittholz und Holzwerkstoffe schon wieder stetig nach oben, inzwischen beobachtet er sogar zweistellige Preissteigerungen pro Monat. Ein Hauptgrund für die steigenden Preis-Entwicklungen in Deutschland sieht der Experte darin, dass die deutschen Wälder vor allen von Kunden aus China und den USA leergekauft werden. Denn für viele Lieferanten sei es derzeit lukrativer, Holz über tausende Kilometer nach China oder in die USA zu verschiffen, als ihre Kunden und Abnehmer in Deutschland zu beliefern. (www.manager-magazin.de, 01.08.2021, „Der deutsche Wald wird leergekauft“)

Als Grund für den Mangel an Holz und das somit abgenommene Angebot werden Liefer-Engpässe im Zusammenhang mit dem „Corona-Virus“ angeführt. (www.finanzen.net, 28.01.2022)

Laut der Süddeutschen Zeitung ist ein weiterer Grund für das stark abgenommene Angebot des Rohstoffs Holz der sogenannte „Bergkiefernkäfer“, der in Nordamerika und insbesondere in Kanada eine Wald-Fläche etwa viermal

so groß wie die Schweiz zerstört hat. Der Klimawandel bietet dem Schädling so gute Lebensbedingungen wie nie zuvor. Lange konnten die kanadischen Waldbauern die Märkte mit Totholz stabil halten. Aber damit ist Schluss. Seit fünf Jahren geht die Holzernte radikal zurück. Die hohe Nachfrage, der fehlende Nachschub aus den kanadischen Wäldern, die unsicheren Lieferungen aus den Sägewerken, das alles hat die Preise explodieren lassen. So hat sich nach Aussage der Süddeutschen Zeitung der Bau eines Durchschnittshauses in der Zeit um 24.000 Dollar verteuert, umgerechnet etwa 20.000 Euro. (Süddeutsche Zeitung, 24.03.2021, „Kleines Tier, großer Effekt“)

Die im Jahr 2013 in Kraft getretene und die Holzeinfuhr in die EU neu regelnde Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) und ihre nationalen Umsetzungen schreiben vor, dass der legale Ursprung des eingeführten Holzes nachgewiesen werden muss. Dies geschieht in der Regel durch die transparente Rückverfolgung der Lieferkette durch den Importeur, sodass alle Holzimporte nach Deutschland auf ihre legale Herkunft geprüft werden können.

Der deutsche Gesetzgeber hat mit dem Holzhandelssicherungsgesetz für die erforderliche Umsetzung der Verordnung in Deutschland gesorgt. Aufgrund des Gesetzes und der Sorgfaltspflicht ist sichergestellt, dass nur noch Holz in den Binnenmarkt kommt, das auf seine legale Herkunft geprüft wurde. (Quelle: www.holzvomfach.de, 2021)

Der von der EU gegründete und von der ITTO betriebene FLEGT Independent Market Monitor (IMM) hat jetzt Er-

Holzpreis in Euro pro Kubikmeter

Quelle: www.finanzen.net, Stand Mai 2022





gebnisse aus Befragungen 2018 und 2019 veröffentlicht. Demnach sorgen die EUTR und FLEGT-Abkommen für Marktverschiebungen. Im Rahmen des FLEGT Independent Market Monitor 2018 und der EU-Handelserhebungen 2019 wurden Firmen gefragt, ob die FLEGT-Lizenzierung und die Einführung der EUTR einen direkten Einfluss auf den Anteil von Tropenholz an ihren gesamten Holzimporten hatten.

35 % der Befragten im Jahr 2018 und 38 % im Jahr 2019 gaben an, dass der Anteil des Tropenholzes an den gesamten Holzimporten aufgrund der Einführung der EUTR entweder geringfügig oder stark zurückgegangen ist. Des Weiteren gaben Umfrageteilnehmer an, dass die EUTR-Due-Diligence-Prüfung ihre Lieferbasis in tropischen Ländern, insbesondere in Afrika, eingeschränkt hatte. Als Konsequenz seien tropische Harthölzer zunehmend durch Alternativen ersetzt worden wie gemäßigte Harthölzer, chemisch oder thermisch modifiziertes Holz oder Nichtholzersatz.

Die meisten dieser Befragten gaben Reputationsproblemen im Zusammenhang mit Tropenholz die Schuld, die aufgrund der Einführung der FLEGT-Lizenzierung wieder ins Rampenlicht gerückt waren. Die Nachfrage nach Tropenholzimporten – nicht nur aus Indonesien, sondern insgesamt – war infolgedessen zurückgegangen. Die Kapazitäten für zertifiziertes Tropenholz sind allerdings begrenzt, da bei der Waldzertifizierung in tropischen Ländern keine weiteren Fortschritte erzielt worden seien. Infolgedessen habe der stärkere Fokus auf zertifizierte Produkte die Substitution von Tropenholzprodukten durch Alternativen aus gemäßigttem Holz weiter intensiviert, da diese viel leichter mit Nachhaltigkeits-Zertifikaten erhältlich seien. (Quelle: www.forstpraxis.de, 23.09.2020)

Der in den letzten Jahren insbesondere durch die eingeführte Holzhandelsverordnung stark zurückgegangene Import von Tropenhölzern (vgl. Kapitel 1.2) sowie das aufgrund von Exporten in die USA und nach China abgenommene Angebot heimischer Hölzer, ist eine verstärkte Nachfrage nach alternativen heimischen Holzarten zu beobachten. Diese erhöhte Nachfrage ist auch im Bereich des Kiriholzabsatzes zu beobachten.

Während Kiri seit vielen Jahrhunderten in Asien, insbesondere in Japan und China, eine weit verbreitete und viel geschätzte Holzart ist, befindet sich der Markt für Kiriholz in Europa noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Gründe hierfür können insbesondere die bisher nur sehr begrenzte Verfügbarkeit und der geringe Bekanntheitsgrad von Kiri in Europa sein.

Durch die in Europa aktuell schnell zunehmende Gesamtanbaufläche von Kiri in nachhaltig bewirtschafteten Plantagen, ist der Bekanntheitsgrad von Kiri auch in Kreisen des Holzhandels in den letzten Jahren stark gestiegen. So haben mittlerweile die großen deutschen Holzhandelshäuser Carl Götz und Klöpferholz sowie der Schweizer Holzhändler Balteschwiler AG ein umfangreiches Kiri-Schnittholzangebot mit ins Sortiment aufgenommen.



Baumbestand der KiriFarm Spanien

Es ist davon auszugehen, dass Kiri mit zunehmendem Angebot zukünftig eine wachsende und immer wichtigere Rolle in der europäischen Holzverarbeitung und dem europäischen Holzhandel spielen wird.

Auch aufgrund der allgemein gestiegenen Holzpreise ist davon auszugehen, dass Handel und Verarbeitung zunehmen und auch Kiri als wirtschaftliche Holzart in ihr Sortiment bzw. in ihre Verarbeitung aufnehmen wird.

2. Entwicklung des Unternehmens in 2021

Aktuell sind für die Gesellschaft insgesamt rund 100 Hektar Anbaufläche für die Kiri-Holzproduktion erschlossen worden. Sie wurden mit automatisierten Bewässerungssystemen ausgestattet und mit Kiri-Bäumen der Sorten Phoenix One® bepflanzt.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung haben die ältesten Baumbestände der Gesellschaft eine Größe von bis zu 5,3 Metern erreicht. Im Zentrum der Baumpflege lagen die mehrmals jährlich durchgeführten Astungen der Baumbestände sowie die Unkrautkontrolle in und zwischen den Baumreihen. Die Dosierung der Bewässerung und Nährstoffausbringung erfolgte immer in Hinblick auf den Klimaverlauf, das Entwicklungsstadium der Bäume und die Jahreszeit.

Lagebericht



Mitarbeiter der WeGrow AgriTec S.L. bei der Pflanzungsarbeit auf einer der Anbauflächen der KiriFarm Spanien



Mitarbeiter der WeGrow AgriTec S.L. bepflanzen die neue Anbaufläche der KiriFarm Spanien mit Kiribäumen

Im Frühjahr hat die KiriFarm Spanien GmbH & Co.KG eine neue Anbaufläche mit Kiribäumen bepflanzt. Sie verfügt über hervorragende Bodeneigenschaften und liegt in der unmittelbaren Nähe der anderen Anbauflächen der Gesellschaft, was die logistischen Kosten bei der Ausführung der Arbeiten verringert. Es wurde ein neues Pumpenhaus gebaut und ein präzisionsgefertigtes Bewässerungssystem eingeführt, um die Wassernutzungseffizienz zu maximieren. Eine Herausforderung ist die kontinuierliche Reduktion von Verunreinigungen im Wasser. Zu diesem Zweck werden regelmäßige Wasseranalysen und Wartungen des Filtersystems durchgeführt.

Die Installation der Bewässerung ermöglicht auch eine zukünftige unterirdische Verlegung der Tropfschläuche. Im Vergleich zu der oberirdischen Verlegung bringt dies zahlreiche Vorteile mit sich: Verringerter Wasserverbrauch durch niedrigere Verdunstungsraten, geringere Folgekosten für die Unkrautkontrolle, weil dem Oberboden weniger Wasser und Nährstoffe zugeführt werden, und zudem eine tiefere Wurzelbildung, die die Standfestigkeit der Bäume erhöht. Und nicht zuletzt fördert eine unterirdische Verlegung der Tropfschläuche die Pflanzengesundheit, weil der Wurzelhalsbereich schneller abtrocknet und somit das Risiko von Pilzinfektionen reduziert werden kann.

Äußerst zufrieden sind wir mit den Niederschlagsmengen. 2021 fiel ausreichend Regen. Die Wasserstände der Staustufen waren durchgehend normal, eine verlässliche und ausreichende Wasserversorgung sämtlicher Baumbestände war zu jeder Zeit gesichert. Um künftigen extremen klimatischen Verhältnissen zu begegnen, versahen wir die Bäume zusätzlich mit einem Schutzanstrich.

Eine Herausforderung auch in diesem Jahr waren Schäden durch Nagetiere. Mit einer Kombination mehrerer Maßnahmen gelingt es uns jedoch gut, sie unter Kontrolle zu halten. Herausfordernd war für uns zudem der Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Trotz erschwerter Bedingungen konnten wir die Produktion aber fast uneingeschränkt weiterführen.

Das neue WeGrow-Tochterunternehmen KIRITEC GmbH ist seit Ende 2020 im Vertrieb von Kiri-Schnittholz tätig. Die Geschäftsleitung bestätigt eine stetige Nachfrage nach Kiriholz. So ist der Bekanntheitsgrad dieser Holzart in Deutschland und der Schweiz stark gestiegen. Mittlerweile ist Kiri-Schnittholz in über 30 Händler-Niederlassungen in Deutschland und der Schweiz verfügbar. Das Rundholz wird in erster Linie noch aus kleineren Beständen innerhalb der EU bezogen. Die Kunden stammen insbesondere aus den Bereichen Innenausbau, Sportgeräte, Caravaning, Musikinstrumente und Tiny House.

a) Ertragslage

Im operativen Geschäftsjahr 2021 konnten sonstige betriebliche Erträge i.H.v. 2 TEuro (Vorjahr 5 TEuro) generiert werden und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen. Die Abschreibungen betragen 0,1 TEuro (Vorjahr 0,1 TEuro) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 16 TEuro (Vorjahr 50 TEuro). Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 0 TEuro (Vorjahr 0,4 TEuro). Der Jahresfehlbetrag beträgt 15 TEuro (Vorjahr 45 TEuro).



b) Finanzlage

i. Kapitalstruktur

Das Festkapital der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG beträgt 3.934 TEuro und ist voll eingezahlt. Es setzt sich aus den Kommanditbeteiligungen i.H.v. 3.919 TEuro sowie den Einlagen der Kommanditistin WeGrow Germany GmbH (vormals WeGrow GmbH) i.H.v. 5 TEuro und der Teuhandkommanditistin SG-Treuhand GmbH i.H.v. 10 TEuro zusammen. Das Kapitalrücklagenkonto setzt sich aus einem 5-prozentigen Aufschlag auf die gezeichneten Pflichteinlagen zusammen und beträgt 196 TEuro.

ii. Investition

Im Geschäftsjahr 2021 wurde insbesondere in den Erwerb von Jungpflanzen und die Bewirtschaftung und Pflege der Baumbestände, sowie in eine neue Bewässerungsanlage investiert.

iii. Liquidität

Die Liquidität der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG beträgt zum 31. Dezember 2021 114 TEuro. Während des gesamten Geschäftsjahres war die Liquidität sichergestellt, fällige Verbindlichkeiten konnten jederzeit termingerecht beglichen werden.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG beträgt zum Stichtag 3,62 Mio. Euro (Vorjahr 3,65 Mio. Euro). In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über 283 TEuro (Vorjahr 293 TEuro) sind Forderungen gegen die WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH i.H.v. 0 TEuro (Vorjahr 26 TEuro) und gegen den KiriFonds III Spanien GmbH i.H.v. 270 TEuro (Vorjahr 267 TEuro) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände von insgesamt 111 TEuro (Vorjahr 29 TEuro) bestehen im Wesentlichen aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen.

d) Gesamtaussage zur Lage der Gesellschaft

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 liegt die finanzielle Entwicklung der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG im kalkulierten Rahmen. Aufgrund der sich nach hinten verschobenen Platzierung des Eigenkapitals ist auch mit einer zeitlichen Verschiebung der ersten Baum- bzw. Holzverkäufe zu rechnen. Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2021 über einen Finanzmittelbestand von 114 TEuro. Der Baumbestand der Gesellschaft wurde mit einem Anschaffungswert und den Herstellungskosten zu einem Vermögen über insgesamt 2.772 TEuro (Vorjahr 1.771 TEuro) als Sachanlage im Anlagevermögen der Gesellschaft aktiviert.



Plantagenfläche der KiriFarm Spanien



Mitarbeiter der WeGrow AgriTec S.L. planen die Installation der Bewässerungsanlage auf einer neuen Anbaufläche der KiriFarm Spanien



Kiribaum-Bestand der KiriFarm Spanien



Blütenstände des Kiribaumes, abgebildete Gegenstände sind nicht Eigentum der Fondsgesellschaft

3. Angaben nach § 24 Abs. 1 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG)

Im Geschäftsjahr 2021 erhielt die WeGrow Bewirtschaftungs-GmbH für ihre Leistungen im Projektmanagement (insbesondere Bodenbewertung, Flächenaufnahmen, Wasserbewertungen, Kartierungs- und Vermessungsarbeiten, Verhandlung mit Flächeneigentümern, Erledigung behördlicher Formalitäten, Beantragung und Bearbeitung von Fördermitteln, Aufbau und Management der Lagerhaltung) einen Gesamtbetrag in Höhe von 39 TEuro (Vorjahr 51 TEuro) und für Monitoring und Qualitätssicherung 12 TEuro (Vorjahr 12 TEuro).

Die Projektentwicklung wurde 2018 abgeschlossen. Die operative Bewirtschaftung führte im Geschäftsjahr 2021 die spanische Gesellschaft WeGrow AgriTec S.L. durch, die für ihre Leistungen einen Gesamtbetrag in Höhe von 463 TEuro (Vorjahr 271 TEuro) erhielt.

Die Gesellschaft verfügte im Berichtsjahr über kein Personal. Insofern fielen keine Vergütungen an. Allerdings waren aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen folgende Vergütungen als Aufwand zu berücksichtigen:

1. feste Vergütungen:

- Haftungsvergütung in Höhe von 5 TEuro (Vorjahr 5 TEuro) an die Komplementärin WeGrow Beteiligungs-GmbH.
- Platzierungsabhängige Geschäftsführungsvergütung in Höhe von 18 TEuro (Vorjahr 18 TEuro) an die Komplementärin WeGrow Beteiligungs-GmbH. Der Betrag von 18 TEuro wird ausschließlich an die Komplementärin ausgezahlt. Dem alleinigen Mitglied der Geschäftsführung der Komplementärin, Frau Allin Gasparian, wird dagegen keine Geschäftsführungsvergütung seitens der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG gezahlt.
- Platzierungsabhängige Verwaltungs- und Treuhandtäti-
gkeitsvergütung in Höhe von 20 TEuro (Vorjahr 20 TEuro) an die Treuhandkommanditistin SG-Treuhand GmbH, Aurich.

2. variable Vergütungen:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine variablen Vergütungen als Aufwendungen zu berücksichtigen.

3. Gewinnbeteiligungen:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Gewinnbeteiligungen als Aufwendungen zu berücksichtigen.

Damit sind für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt 43 TEuro (Vorjahr 43 TEuro) an gezahlten Vergütungen in den Aufwendungen der Gesellschaft enthalten.



III. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

1. Voraussichtliche Entwicklung

Die geplante Laufzeit der Gesellschaft endet mit der letzten erwarteten Ernte voraussichtlich im Jahr 2027. Die erwarteten Ausschüttungen für den Holzverkauf sind für die Jahre 2026 und 2027 geplant. Auch aus heutiger Sicht besteht im Vergleich zu den prospektierten erwarteten Gesamtmittelrückflüssen im Wesentlichen kein Anpassungsbedarf. Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2022 von einem Jahresfehlbetrag von ca. 30 TEuro aus.

2. Risiken

Die Risiken für die Gesellschaft KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG sind im Beteiligungsprospekt unter Abschnitt „Risiken“ detailliert und umfänglich dargestellt. Die sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Gesellschaft als

besonders relevant darstellenden Risiken sind im Folgenden nochmals kurz zusammengefasst.

Die Produktion von Pflanzen und Holz basiert auf natürlichen Vorgängen, die sowohl durch biotische (Schädlinge, Krankheiten) als auch abiotische (Wasser- und Nährstoffversorgung, Temperatur, Wind etc.) Einflussfaktoren negativ beeinflusst werden können. Da die Holzproduktion im Freiland unter weitgehend natürlichen Umweltbedingungen stattfindet, besteht hier das Risiko, dass biotische und abiotische Störfaktoren den Zuwachs der Bäume negativ beeinflussen, die Entwicklung von Holzvolumen und Holzqualität unter Plan verlaufen und es zu vollständigen Ausfällen einzelner oder aller Anbauflächen kommen kann. Durch den Klimawandel vermehrt auftretende Wetterextreme, wie langanhaltende Dürreperioden oder andere Wetterextreme, stellen sich immer mehr als Risiko für die Land- und Forstwirtschaft dar. Insbesondere unterliegen junge Baumbestände und Bestände auf sandigen, in geringerem Umfang Wasser speichernden Standorten, einem



Kiribaum-Anbaufläche der KiriFarm Spanien

Lagebericht

erhöhten Risiko. Auch ist nicht auszuschließen, dass es zukünftig vermehrt zu starken Stürmen kommen kann, die Schäden an den Bäumen anrichten können.

Ein weiteres Risiko besteht darin, dass sich aufgrund eines unerwartet hohen Pflegeaufwandes der Baumbestände oder notwendiger Investitionen in Bewässerungsanlagen die Kosten der Holzproduktion deutlich über die Planzahlen erhöhen und es so zu Liquiditätsengpässen kommen kann.

Zum Zeitpunkt der Lageberichts-aufstellung sind die langfristigen Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19) auf die Geschäftstätigkeit grundsätzlich nicht abschätzbar. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass die Geschäftstätigkeit weiterhin wie geplant aufrechterhalten werden kann. Diesbezüglich besteht jedoch naturgemäß eine gewisse internationale Unsicherheit.

Der Krieg in der Ukraine hat einen maßgeblichen Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Lage. Derzeit gehen wir nicht davon aus, bzw. haben keine Kenntnis darüber, dass die wirtschaftlichen Folgen des Krieges, insbesondere auf dem Beschaffungsmarkt, den Geschäftsverlauf unserer Gesellschaft wesentlich beeinflussen werden. Auf der Kostenseite hat der Krieg zur Preissteigerung beim Dünger geführt.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind auch keine sonstigen Risiken, wie Ausfall- oder Liquiditätsrisiken erkennbar, die einen besonderen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

3. Chancen

Die Chancen der Gesellschaft bestehen weiterhin in der Nachfrage nach Kiri-Holz und einer kontinuierlichen Holzpreissteigerung. Zudem profitieren wir von dem Trend zu nachhaltigen Holzsortimenten mit Herkunftsnachweis.

Unser europäisches Plantagenholz stammt grundsätzlich aus nachhaltigen Quellen, da die strengen europäischen Gesetzgebungen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich die Einhaltung nachhaltiger Standards vorgeben.

Der Kiri-Anbau trägt zu einer Schonung natürlicher Wälder, zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowie dem ressourcenschonenden Einsatz von Wasser bei. Zudem bindet der Baum durch sein schnelles Wachstum viel CO₂ aus der Atmosphäre. Kiri-Holz kann darüber hinaus Tropenhölzer substituieren und die steigende Nachfrage nach Sperrholz als universellem Baustoff bedienen. Aber auch von Verarbeitern von Schnittholz ist ein immer stärkeres Interesse an Kiri-Holz zu beobachten. Hier spielen insbesondere das geringe Gewicht und seine Vielzahl materialphysiologischer Vorteile eine entscheidende Rolle.

Tönisvorst, 10. Mai 2022



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG
Geschäftsführende Komplementärin



Bilanz zum 31. Dezember 2021

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst

| AKTIVA | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|---------------------|---------------------|
| | € | € |
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| Sachanlagen | | |
| 1. Baumbestand auf Plantagen | 2.772.000,48 | 1.771.564,15 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 339.766,24 | 105.968,55 |
| 3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 283.404,88 | 292.819,60 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 111.168,99 | 29.270,22 |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 114.019,51 | 1.446.152,69 |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 0,00 | 0,00 |
| | <u>3.620.360,10</u> | <u>3.645.775,21</u> |
| | | |
| PASSIVA | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| | € | € |
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Kapitalkonto I (Kommanditeinlagen) | 3.934.000,00 | 3.934.000,00 |
| II. Kapitalkonto II (Kapitalrücklagen/Agio) | 195.950,00 | 195.950,00 |
| III. Kapitalkonto III (Verlustvortragkonto) | -725.390,20 | -710.772,37 |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 2. sonstige Rückstellungen | 66.078,10 | 49.550,00 |
| C. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 82.653,73 | 135.753,71 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 67.068,47 | 22.353,17 |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 18.940,70 |
| | <u>3.620.360,10</u> | <u>3.645.775,21</u> |

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst

| | 2021 € | 2020 € |
|--|--------------------|--------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 0,00 | 0,00 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | 1.976,79 | 5.162,31 |
| 3. Abschreibungen auf Sachanlagen | -116,00 | -70,00 |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | -16.478,62 | -50.042,45 |
| 5. Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 402,00 |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | -14.617,83 | -44.548,14 |
| 9. Jahresfehlbetrag | -14.617,83 | -44.548,14 |
| 10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | -710.772,37 | -666.224,23 |
| 11. Kapitalkonto III (Verlustvortragskonto) | -725.390,20 | -710.772,37 |



Anhang für das Geschäftsjahr 2021

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst

I. Allgemeine Angaben

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Tönisvorst. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 6590 eingetragen.

2. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2021 ist nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und der §§ 264 ff. HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Personenhandelsgesellschaft i.S.d. § 264a HGB. Nach § 267a Abs. 1 HGB ist sie als haftungsbeschränkte Kleinstpersonenhandelsgesellschaft einzustufen. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 264 Abs. 1 S. 5, 266 Abs. 1 S. 4 und § 275 Abs. 5 HGB wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften in § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungskosten- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert.

Bei den gepflanzten Bäumen werden die Kosten für die Pflanzung, die Kosten der laufenden Bewirtschaftung und angemessene Teile der Pachtaufwendungen, die Kosten des Wertverzehr des Anlagevermögens sowie die Verwaltungsgemeinkosten als Herstellungskosten aktiviert.

Jahresabschluss

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt mit ihrem Nominalbetrag. Zweifelhafte Forderungen bestehen nicht.

Bei der Bemessung der Rückstellungen ist allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen Rechnung getragen. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Insoweit die Rückstellungen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen, werden diese Beträge nach § 253 Abs. 2 Satz 1 und Satz 4 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bewertungsgrundsätze des Vorjahres wurden unverändert fortgeführt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen auf Haftungs-, Geschäftsführungs-, Verwaltungs- und Buchführungstätigkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden in Höhe von EUR 15.299,00 (i. V.: EUR 7.973,00) als Herstellungskosten des Baumbestandes aktiviert.



IV. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. TEUR 1.027, die insbesondere aus Pachtverträgen, Haftungs- und Geschäftsführungsvergütungen sowie aus Vergütungen an den Treuhänder für die laufende Verwaltung aus der laufenden Bewirtschaftung der Plantage resultieren.

2. Komplementärgesellschaft

Komplementärgesellschaft ist die WeGrow Beteiligungs-GmbH, Tönisvorst. Ihr gezeichnetes Kapital beträgt EUR 25.000,00.

3. Geschäftsführung

Als Komplementärin ist die WeGrow Beteiligungs-GmbH, Tönisvorst, zur alleinigen Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin wird vertreten durch ihre Geschäftsführerin Frau Allin Gasparian.

4. Mitarbeiter

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter.

Tönisvorst, 10. Mai 2022

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG
gez. Allin Gasparian
als Geschäftsführerin der
WeGrow Beteiligungs-GmbH
- Geschäftsführerin -

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst

| | Anschaffungskosten/Herstellungskosten | | | | |
|---|---------------------------------------|---------------------|-------------|-------------|---------------------|
| | Stand 01.01.2021 | Zugänge | Umbuchungen | Abgänge | Stand 31.12.2021 |
| | € | € | € | € | € |
| Anlagevermögen | | | | | |
| Sachanlagen | | | | | |
| 1. Baumbestand auf Plantagen | 1.771.564,15 | 1.000.436,33 | 0,00 | 0,00 | 2.772.000,48 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 114.011,55 | 0,00 | 249.212,69 | 0,00 | 363.224,24 |
| 3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 249.212,69 | -249.212,69 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Anlagevermögen | 1.885.575,70 | 1.249.649,02 | 0,00 | 0,00 | 3.135.224,72 |



| kumulierte Abschreibungen | | | | Buchwerte | |
|---------------------------|------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Stand 01.01.2021 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2021 | Stand 31.12.2021 | Stand 31.12.2020 |
| € | € | € | € | € | € |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.772.000,48 | 1.771.564,15 |
| 8.043,00 | 15.415,00 | 0,00 | 23.458,00 | 339.766,24 | 105.968,55 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8.043,00 | 15.415,00 | 0,00 | 23.458,00 | 3.111.766,72 | 1.877.532,70 |

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Vermögensanlagegesetzes (VermAnlG) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021,
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 25 VermAnlG i.V.m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufs-

Anlage 7/1



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



pflchten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung der gesetzlichen Vertreter nach § 23 Abs. 2 Nr. 3 VermAnlG sowie alle übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dem entsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussforderung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob diese Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Anlage 7/2

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Anlage 7/4

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Prüfungsurteil

Wir haben auch die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten, die auch die vom Treuhänder verwalteten Kapitalkonten umfassen, der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse erfolgte die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß.

Anlage 7/5



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in Übereinstimmung mit § 25 Abs. 3 VermAnlG unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten. Für die vom Treuhänder verwalteten Kapitalkonten beschränkt sich die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter auf die Zuweisung der Gewinne, Verluste, Einlagen und Entnahmen zu dem Kapitalkonto des Treuhänders sowie auf die Einholung von Informationen zur Entwicklung der Kapitalkonten der von ihm treuhänderisch gehaltenen Anteile.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu ermöglichen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten ordnungsmäßig ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten beinhaltet.

Anlage 7/6

KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 25 Abs. 3 VermAnlG unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical-Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Zuweisung stets aufdeckt. Falsche Zuweisungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Anlage 7/7



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG, Tönisvorst
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Zuweisungen von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Zuweisungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- beurteilen wir die Ordnungsmäßigkeit der Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Prüfung des relevanten internen Kontrollsystems und von aussagebezogenen Prüfungshandlungen überwiegend auf Basis von Auswahlverfahren.

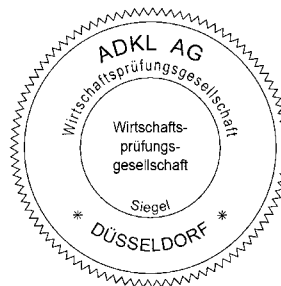
Düsseldorf, den 10. Mai 2022

ADKL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tobias Polka
Wirtschaftsprüfer

elektronische Signatur:

Tobias Polka



Klaus Versteegen
Wirtschaftsprüfer

elektronische Signatur:

Klaus Versteegen

Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen. Dieser Bestätigungsvermerk ist nur mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur gültig.

Anlage 7/8

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

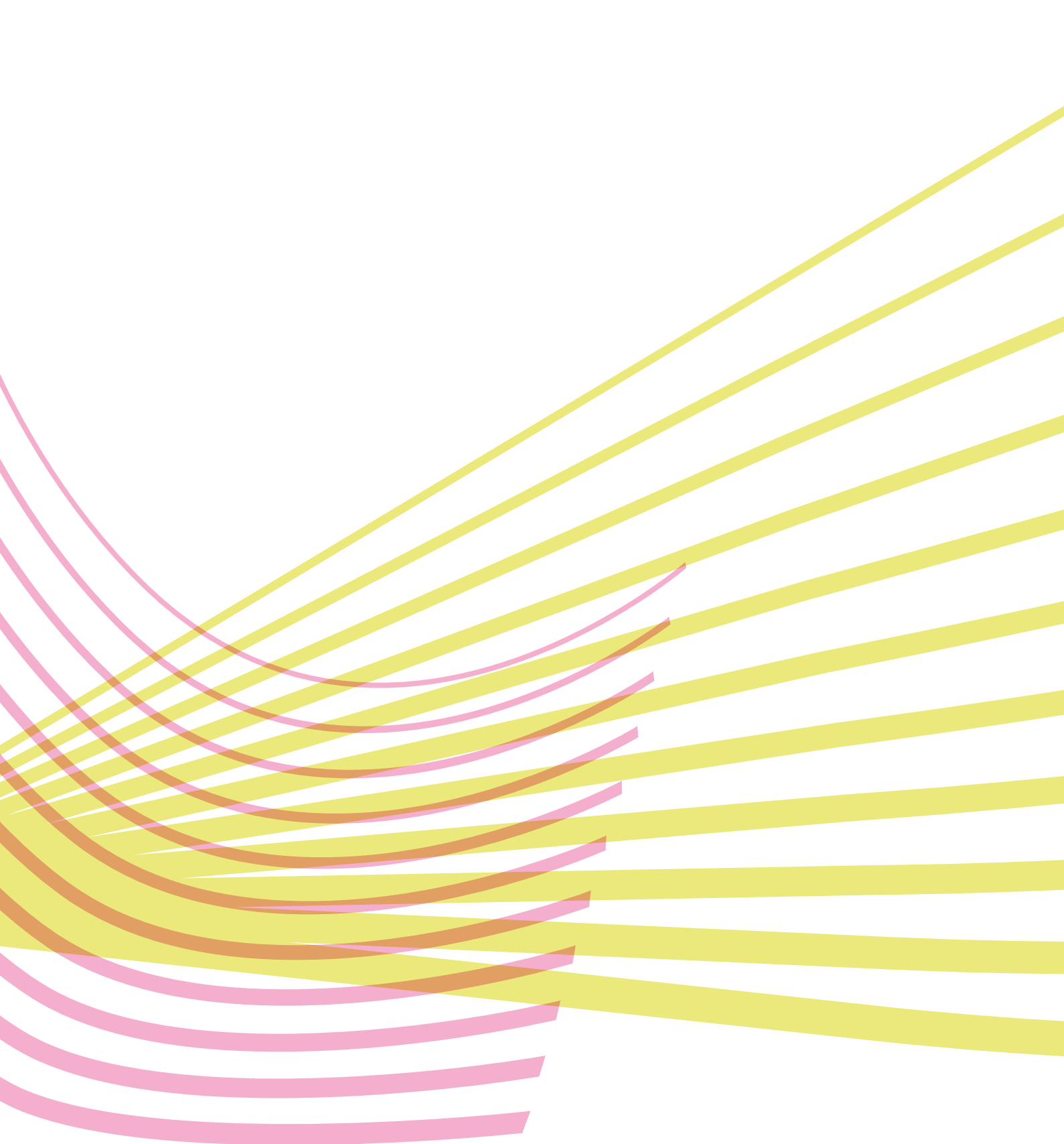
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Tönisvorst, 10. Mai 2022



KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG
Geschäftsführende Komplementärin



**KiriFarm Spanien
GmbH & Co. KG**

Kehn 20
47918 Tönisvorst

Telefon: 0049 (0)2156 48 498 0
Fax: 0049 (0)2156 48 498 79
E-Mail: service@wegrow.de